

Schritt-für-Schritt zum besseren Anschluss

1. Bitte tragen Sie Ihre Daten an den durch ein blaues Kreuz markierten Stellen ein
2. Eine Unterschrift mit Ort- und Datumsangabe wird nur an hervorgehobenen Stellen benötigt
3. Seite 2 (Auftrag zur Rufnummernmitnahme) muss nur dann ausgefüllt werden, wenn Sie Ihre bestehende Festnetz-Telefonnummer von einem anderen Anbieter übernehmen wollen
4. Fertigen Sie eine **beidseitige Kopie** Ihres **Personalausweises** an, sollten Sie selbst keinen Kopierer besitzen können Sie in der Regel auch in einer Postfiliale Kopien gegen ein geringes Entgelt anfertigen lassen. **Handelt es sich bei Ihrem Personalausweis um den neuen elektronischen Ausweis in Form der Plastikkarte, einen Reisepass oder einen ausländischen Personalausweis benötigen wir aus systemtechnischen Gründen auch eine beidseitige Kopie Ihrer EC-Karte.**
5. Senden Sie den Antrag bitte zusammen mit der Kopie Ihres Personalausweises an folgende Postadresse:

**Vodafone-Onlinehandel
Otto-Gedlich-Str. 19
01796 Pirna**

Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.

Sobald die Unterlagen vollständig eingegangen sind werden wir Ihnen den Tarif bereitstellen und Ihnen die Technik über unseren Servicepartner talkplus GmbH versandkostenfrei zusenden lassen.

Um die Mitnahme Ihrer Telefonnummer und die Kündigung Ihres vorherigen Anbieters, wenn gewünscht, kümmert sich Vodafone D2 – von Ihnen sind dazu keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

VPID
Sonstige Vermerke

1. Auftrag Neu

2. Kundennummer

3. Vertragsbeginn

4. Kundenkennwort

5.1 Privatkunde Privatpersonen, Selbstständiger oder Freiberufler

Frau Herr Geburtsdatum

Name

Vorname

Personalausweis-Nr.

Rückrufnr. Mobil

Rückrufnr. Festnetz

Ausländischer Ausweis-Nr.

EC-Kartennr. gültig bis

5.2 Anschrift

Straße Hausnr.

PLZ Ort

E-Mail-Adresse

Fax-Nummer

6. Rechnungsanschrift (Falls von o.g. Anschrift abweichend, bei Selbstständigen oder Freiberuflern z. B. die Büroanschrift. Der Rechnungsempfänger ist zum Empfang von an den Kunden gerichteten Mitteilungen bevollmächtigt.)

Abweichende Rechnungsanschrift Frau Herr Firma

Name/Firma

Vorname/Abtl.

Straße Hausnr.

PLZ Ort

7. Zuhause-Adresse

Wie Kundenanschrift

8. Bankverbindung (Bei Zuordnung der neuen Vodafone-Karte(n) auf ein bestehendes Vodafone-Kundenkonto gilt die hier angegebene Bankverbindung für das gesamte Kundenkonto.)

Kreditinstitut

Kontonr. BLZ

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Name in Druckbuchstaben (falls abweichend von Ziff. 5.1)

9. Meine Rechnung

Ich erhalte die kostenfreie WebBill (nur mit Einzugsermächtigung möglich)

Alternativ beauftrage ich die kostenpflichtige Rechnung per Post (Preis lt. Preisliste)

E-Mail Adresse für WebBill

10. Verbindungsübersicht/Nutzung von Daten

Verbindungsübersicht (Basispreis gem. Preisliste) Zielrufnummer vollständig verkürzt

Verbindungsübersicht Mini Zielrufnummer vollständig verkürzt

Keine Verbindungsübersicht

Mitbenutzer werde ich gemäß Ziff. 9.3 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen auf die Speicherung und Mitteilung der Verbindungsdaten hinweisen. Ziff. 9 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen zur Speicherung von Verbindungsdaten habe ich zur Kenntnis genommen.

11. Beratungseinwilligung

Ja, ich möchte über Leistungen und Tarife von Vodafone informiert werden. Vodafone darf meine Bestandsdaten zum Zweck der Beratung, Marktforschung und Werbung für Vodafone-Angebote verarbeiten und nutzen und meine Verkehrsdaten (Zeitpunkt, Dauer und Zielgasse) zur bedarfsgerechten Gestaltung für längstens sechs Monate verwenden.

Ja, Vodafone darf mich telefonisch oder per Textmitteilung kontaktieren und beraten.

Hinweis: Ich kann meine vorstehende Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Ohne meine Einwilligung bestehen gesetzliche Werbebeschränkungen fort. Mein Vertragspartner kann mir Text- oder Bildmitteilungen an mein Telefon sowie meine E-Mail- und Postadresse zukommen lassen. Ich kann dem jederzeit widersprechen.

Unterschrift

12. Auftrag für Vodafone Surf-Sofort Mobilfunkarte

Vodafone Surf-Sofort UMTS¹ mtl. 19,95€
Telefon Flat ins deutsche Festnetz und Internet Flat im Zuhause Bereich

Vodafone Mobile Connect Volume L Vodafone Mobile Connect Flat³

International Flat 1 International Flat 2

Mobile Flat Vodafone D2 Mobile Flat T-Mobile Mobile Flat E-Plus

Mobile Flat O2 Mobil-Option 60 Mobil-Minuten

Die Mindestlaufzeit beträgt 24 Monate, die Kündigungsfrist 3 Monate. Sie können erstmals zum Ende der Mindestlaufzeit kündigen. Falls Sie nicht rechtzeitig kündigen, verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um ein weiteres Jahr.

Sie erhalten mit Vodafone den für Sie günstigsten Tarif. Wir prüfen ab Einrichtung und für höchstens 24 Monate für jeden Abrechnungszeitraum, ob ein anderer Datentarif mit höherem Inklusiv-Volumen für Ihr Nutzungsverhalten günstiger als der voreingestellte Standardtarif wäre und richten gegebenenfalls den günstigeren Tarif einmalig für Sie ein. Wir informieren Sie über die Tarif-Einrichtung und die Tarifdetails per Post. Sie können innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung widersprechen oder eine andere Tarifoption wählen. In der Mitteilung weisen wir Sie darauf noch einmal hin. Wenn Sie nicht widersprechen, können Sie nach Einrichtung des neuen Tarifs erst zum Ende der Mindestlaufzeit wieder in einen Tarif mit niedrigerem monatlichem Paketpreis wechseln. Die Mindestlaufzeit der eingerichteten Tarifoption richtet sich nach der Mindestlaufzeit des zugrunde liegenden Vertrags im Tarif Vodafone Surf-Sofort UMTS.

Mit Ihrer SIM-Karte ist folgende Nutzung unzulässig: die Karte in eine stationäre Telefonanlage einbringen, die Karte für Call-Center-Dienstleistungen und für die Kommunikation zwischen Automaten nutzen sowie Verbindungen aufbauen, bei denen Sie oder ein Dritter aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhält wie z.B. Verbindungen zu Werbehotlines. Falls Sie die SIM-Karte in einem Abrechnungszeitraum bei Abrechnung im 60/1-Takt mehr als 15.000 Minuten für nationale Standardgespräche ins deutsche Festnetz nutzen, sind wir berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen.

1) Es gelten folgende Besonderheiten:

- a) Die Ihnen hierfür zur Verfügung gestellte Festnetz-Nummer muss aus dem Vorwahlbereich sein, der Ihrer Zuhause-Adresse entspricht. Die Zuhause-Adresse muss außerdem der DSL-Anschluss-Adresse entsprechen. Bei abgehenden Verbindungen wird – wenn Sie nicht die Rufnummern-Unterdrückung eingeschaltet haben – als Absenderkennung nur Ihre Mobilfunk-Nummer angezeigt, nicht Ihre Festnetz-Nummer.
- b) Für Telefongespräche dürfen Sie das Vodafone-Mobilfunknetz nur an Ihrer Zuhause-Adresse nutzen („regionale Nutzung“). Diese Beschränkung richten wir innerhalb der ersten 5 Tage nach Vertragsabschluss ein. Die bis dahin mögliche deutschlandweite Nutzung rechnen wir gegebenenfalls zu den Preisen ab, die für die regionale Nutzung gelten. Ausgenommen hiervon ist die mobile Datennutzung.

3) Bis zu einem Datenvolumen von 10 GB im jeweiligen Abrechnungszeitraum wird innerhalb des Zuhause-Bereichs die jeweils größtmögliche Bandbreite bereitgestellt, ab 10 GB stehen max. 64 Kbit/s zur Verfügung. Bei Zubuchung der Datentarifoptionen „Vodafone Mobile Connect Flat“ wird national bis zu einem Gesamtdatenvolumen von 10 GB im jeweiligen Abrechnungszeitraum die jeweils aktuell maximal verfügbare Bandbreite bereitgestellt, nach Überschreitung dieses Volumens stehen max. 64 kbit/s zur Verfügung. Wir behalten uns vor, die Verbindung nach jeweils 24 Stunden automatisch zu trennen. Die Rundung erfolgt 100-KB-genau am Ende jeder Verbindung, mindestens aber 24-stündlich. Sie dürfen den Tarif nicht für Voice over IP, Instant Messaging und Peer-to-Peer-Verbindungen verwenden, es sei denn die Nutzung wurde von Vodafone im Einzelfall freigegeben.

13. Bestellung Hardware

Pos.	Artikel Nr.	Bezeichnung	Menge	Preis in € brutto
1	09903396	W-Lan Box+UMTS-Stick	1	-120,00€

W-LAN Box+UMTS-Stick mit 120,00€ Auszahlung

Die Auslieferung erfolgt nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen und erfolgter Freischaltung des Tarifes durch unseren Servicepartner talkplus versandkostenfrei zusammen mit Ihrer Gutschrift über 120,00Euro, die Ihnen von der talkplus GmbH am Ende des Folgemonates nach Freischaltung des Tarifes auf Ihr unter Punkt 8 angegebenes Bankkonto überwiesen wird.

14. Vertragsbedingungen

- Auftrag für Vodafone Surf-Sofort Mobilfunkarte:** Bestandteil des Vertrages sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone D2-Dienstleistungen (AGB) sowie die Preislisten Vodafone DSL & Festnetz Pakete und Vodafone Mobilfunk. Die AGB sind nachfolgend abgedruckt.
- Bestellung Hardware:** Ich bestätige den Auftrag für Hardware gemäß den nachfolgend abgedruckten Allgemeinen Verkaufs-, Service- und Leihbedingungen.
- Bankauskunfts-/Bankinzugsermächtigung** Ich ermächtige die Vodafone D2 GmbH (Vodafone D2) widerruflich, die Rechnungsbeträge für alle Dienstleistungen vom oben genannten Konto im Lastschriftverfahren abzubuchen. Die Bedingungen für die Teilnahme am Lastschriftverfahren erkenne ich an.
Ich ermächtige meine kontoführende Bank widerruflich, Vodafone D2 allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zur Bonitätsprüfung zu erteilen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Vodafone D2-Dienstleistungen erforderlich sind.
- SCHUFA/Auskunfteien:** Ich willige in den Datenaustausch mit der SCHUFA-Gesellschaft und den sonstigen Auskunfteien gem Ziff. 11 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen ein.
- Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärungen innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Den Kauf eines Endgerätes können Sie – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Beteiligung in Textform bzgl. der Erbringung von Dienstleistungen jedoch nicht vor Vertragsschluss, bzgl. der Lieferung von Waren jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Vodafone D2 GmbH, D2-Park 1-5, D-40878 Ratingen. Die Rücksendung einer Sache hat zu erfolgen an: Arvato logistics services, Warenannahme 2, Dieselstraße 64, D-33442 Herzebrock. Wenn Sie in Verbindung mit einem Dienstleistungsvertrag vergünstigt Endgeräte erworben haben, ist nur der gleichzeitige Widerruf beider Verträge möglich. In diesem Fall senden Sie bitte sowohl das Endgerät als auch den Widerruf an Arvato logistics services.
- Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen (z.B. Entgelte gemäß Vodafone-Preisliste für geführte Telefonate). Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen** müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Datum

Unterschrift/Stempel des Auftraggebers

Name in Druckbuchstaben

15. Eintrag durch Vertriebspartner

Auftrags-VO Vodafone VO-ID 30350085

Name des Vertriebsbeauftragten

	<input checked="" type="checkbox"/> Kündigung von Telefon-/ISDN-/PMx-Anschlüssen bei TNB abgehend <small>(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)</small>			
	Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse bei <input checked="" type="checkbox"/> zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst zeitlich nach dem nächstmöglichen Kündigungstermin für das Vertragsverhältnis über meinen/unseren Anschluss erfolgt, wird das Vertragsverhältnis – abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen – über den nächstmöglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.			
	<input checked="" type="checkbox"/> Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir die Portierung der angegebenen Rufnummer/n.		PK-TNBauf <u>D012</u>	
vom Kunden auszufüllen	Name/Firma <input checked="" type="checkbox"/>		Vorname <input checked="" type="checkbox"/>	
	Straße <input checked="" type="checkbox"/>		Hausnr. <input checked="" type="checkbox"/>	
	PLZ <input checked="" type="checkbox"/>	Ort <input checked="" type="checkbox"/>		
	Ortsnetzkennzahl <input checked="" type="checkbox"/>	Rufnummer <input checked="" type="checkbox"/>	Rufnummer	Bei Telekommunikationsanlagen
				Durchwahl-RN – Abfragestelle
	<input checked="" type="checkbox"/> restl. MSN kündigen			Rufnummernblock von _____ bis _____
	Ort, Datum <input checked="" type="checkbox"/>	Unterschrift <input checked="" type="checkbox"/>		alle Anschlussinhaber und ggf. Stempel

nur vom Anbieter auszufüllen

	Portierungstermin _____		ggf. Referenz-Nr. intern _____					
	Portierungsfenster <input checked="" type="checkbox"/> 06:00 - 08:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 06:00 - 12:00 Uhr	<input type="checkbox"/> _____					
	Rückinformation an _____	über Fax _____ Tel. _____						
	Terminverschiebung Portierungsdatum neu _____							
	<input type="checkbox"/> Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer TAL		durch _____					
	<input type="checkbox"/> Terminverschiebung der CuDa-Kündigung zusenden		<input type="checkbox"/> neue CuDa-Kündigung zusenden					
	<input type="checkbox"/> Stornierung der CuDa-Kündigung ist erfolgt							
von den beteiligten Carriern auszufüllen	Portierungstermin bestätigt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nAt	<input type="checkbox"/> nAtaVb	Datum _____		
	Portierungsauftrag wird abgelehnt		<input type="checkbox"/> Rng	<input type="checkbox"/> WAI	<input type="checkbox"/> Anl	<input type="checkbox"/> Aif	<input type="checkbox"/> Kuf	<input type="checkbox"/> MSNf:
		MSN _____	MSN _____	MSN _____				
		MSN _____	MSN _____	MSN _____				
	<input type="checkbox"/> Son _____	Ansprechpartner _____		Tel. _____		Fax _____		
	Portierungskennung TNBabg _____							
	Terminverschiebung bestätigt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nAt	Datum _____		
	Stornierung ausgeführt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Grund _____			
	interne Bemerkungen TNB aufnehmend							

Die talk+ (talkplus) GmbH, Freiburger Str. 69-71, 01159 Dresden wird als Service Unternehmen mit der Ausführung der Kundenbestellung beauftragt.

AGB von talk+

talk+ verwendet seit dem 28.10.2008 keine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gelten die gesetzlichen Vorgaben und Regelungen lt. BGB.

Anbieter Informationen

Bei Abschluss eines Mobilfunk- oder DSL-Vertrages ist für Sie immer der jeweilige Mobilfunkanbieter/Netzbetreiber/DSL-Anbieter Vertragspartner. Es gelten daher für Sie auch die Bestimmungen (z.B. AGB, Datenschutzhinweise) des jeweiligen Vertragspartners. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Mobilfunk- bzw. DSL-Auftrag bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Anerkenntnis dieser Anbieter Bestimmungen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform,

a) jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist

b) jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger

c) jedoch nicht vor Vertragsschluss

und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

**talk+ GmbH, Freiburger Str. 69-71, 01159 Dresden
oder per E-Mail an kundenservice@talkplus.de**

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Die Rücksendung ist für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Fernabsatzverträgen über die Erbringung einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.

Datenschutzerklärung

Wir wissen, dass unseren Kunden der gewissenhafte Umgang mit ihren Daten besonders wichtig ist. Aus diesem Grund behandeln wir Ihre Daten im Rahmen unserer täglichen Arbeit streng vertraulich. Persönliche Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Bestellung an Dritte weitergegeben. Nur die jeweils notwendigen Daten werden an den Netzbetreiber, Service-Provider, den Distributor, die Lieferanten oder den Paket- bzw. Kurierservice weiter gegeben. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, unentgeltlich Auskunft über die zur eigenen Person gespeicherten Daten zu verlangen und diese löschen, berichtigen oder für Zwecke der Werbung sperren zu lassen.

Öffentliches Verzeichnis

Das Bundesdatenschutzgesetz schreibt in § 4g vor, dass durch den Beauftragten für den Datenschutz gegenüber jedermann in geeigneter Weise die folgenden Angaben entsprechend § 4e verfügbar zu machen sind:

1. Name der verantwortlichen Stelle: talk+ GmbH

2. Geschäftsführer: Steve Petrowske, Michael Mauksch, Gero Peterhoff

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle: talk+, Freiburger Straße 69-71, 01159 Dresden

4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung: Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Elektronikartikeln und Zubehör sowie Dienstleistungsverträgen. Zu diesen Zwecken erfolgt die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung.

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien: Verarbeitet werden Daten von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Vertriebspartnern.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können: Die Daten werden je nach Erfordernis an den Netzbetreiber, Service-Provider, den Distributor, die Lieferanten und den Paket- bzw. Kurierdienst weiter gegeben sowie an öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften.

7. Regelfristen für die Löschung von Daten: Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und Fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht.

8. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten: Eine Übermittlung an Drittstaaten ist nicht geplant.

talk+ GmbH, Freiburger Straße 69-71, 01159 Dresden

Geschäftsführer: Steve Petrowske, Michael Mauksch, Gero Peterhoff

Sitz der Gesellschaft ist Dresden, registriert beim Amtsgericht Dresden, HRB 25346, USt-IdNr. DE252237816

Stand: November 2010

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone D2-Dienstleistungen (AGB)

1. Geltung der Vertragsbedingungen, Zustandekommen des Vertrages

- 1.1 Die Vodafone D2 GmbH („VF D2“; Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf, Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 24644) erbringt Dienstleistungen an Endkunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Produktbeschreibungen und der Preislisten (Vertragsbedingungen). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn VF D2 Ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.2 Der Vertrag kommt zustande, wenn VF D2 den Antrag des Kunden durch Bereitstellung der Dienstleistung annimmt. Soweit im Einzelfall nicht abweichend vereinbart, erfolgt die Bereitstellung i.d.R. innerhalb von 48 Stunden nach Eingang des Kundenantrags bei VF D2.

2. Änderungen der Vertragsbedingungen

- 2.1 Änderungen der Vertragsbedingungen werden dem Kunden nach Wahl von VF D2 schriftlich, in Textform oder durch SMS mitgeteilt und treten einen Monat nach der Mitteilung in Kraft. Sofern VF D2 dem Kunden die Mitteilung nicht im Volltext zukommen lässt, wird der Kunde darüber informiert, wo und wie er den Volltext der Mitteilung erhalten kann.
- 2.2 Ändert VF D2 die Vertragsbedingungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde die Änderung – außer in den Fällen der Ziff. 2.4 – innerhalb von 6 Wochen nach der Änderungsmitteilung schriftlich widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht fristgemäß, gilt die Änderung als genehmigt. Auf diese Folge weist VF D2 den Kunden bei der Änderungsmitteilung hin.
- 2.3 Teilt VF D2 dem Kunden auf seinen Widerspruch hin mit, dass eine Fortsetzung des Vertrages zu den bisherigen Bedingungen nicht möglich ist, kann der Kunde den Vertrag innerhalb von 1 Monat nach der Mitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. Die geänderten Vertragsbedingungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht. Auf diese Folge weist VF D2 den Kunden bei der Mitteilung hin.
- 2.4 Abweichend von Ziff. 2.2 und 2.3 kann VF D2 die Preise
- a) bei Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes sowie
- b) bei Änderung der Kosten für besondere Netzzugänge, für Zusammenschaltungen und für Dienste anderer Anbieter, zu denen VF D2 Zugang gewährt,
- zum Zeitpunkt und in Höhe der Änderung anpassen.

3. Sicherheiten

- 3.1 VF D2 kann ihre Leistungen bei berechtigtem Interesse jederzeit von der Stellung und Aufrechterhaltung einer angemessenen Sicherheit zur Befriedigung aller Forderungen aus dem Vertragsverhältnis in Form einer verzinslichen Kaution oder einer Bürgschaft eines in der EU ansässigen Kreditinstitutes abhängig machen, wenn bekannt wird, dass der Kunde mit Verpflichtungen aus anderen bestehenden oder früheren Verträgen im Rückstand ist oder aufgrund einer Information der in Ziff. 11 genannten Auskunfteien begründete Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit bestehen.

4. Leistungsumfang

- 4.1 VF D2 bietet nach Maßgabe dieser AGB Telekommunikations- und weitere Dienstleistungen an, insbesondere Mobilfunkdienstleistungen, DSL-Anschlüsse und Internet-basierte Dienstleistungen. Die Nutzung der Dienstleistungen kann den Einsatz bestimmter Endgeräte voraussetzen. Bei Telekommunikationsdienstleistungen hängt die maximale Übertragungsrate vom eingesetzten Endgerät, der verfügbaren Netztechnologie (z. B. GSM, UMTS, GPRS, HSCSD, ADSL) sowie den technischen und geographischen Gegebenheiten am Ort der Nutzung ab.
- 4.2 VF D2 kann die Erteilung von Auskünften sowie die Durchführung beauftragter Vertragsänderungen davon abhängig machen, dass sich der Auftraggeber allein durch Nennung eines vorab festgelegten Kundenkennworts legitimiert.

Mit dem Kundenkennwort kann der Kunde eine zusätzliche PIN als Voraussetzung für den Zugang zu Diensten beantragen, die erst ab einem bestimmten Mindestalter genutzt werden dürfen. Der Kunde stellt sicher, dass das Kundenkennwort nicht an Minderjährige und die zusätzliche PIN nicht an Personen unterhalb des jeweiligen Mindestalters weitergegeben werden und für diese nicht zugänglich sind.

Der Kunde wird daher das Kundenkennwort sowie alle ihm zur Verfügung gestellten sonstigen Kennungen (z. B. PIN) vor dem Zugriff unbefugter Dritter schützen.

- 4.3 Der Kunde kann Mobilfunkdienstleistungen räumlich im Empfangs- und Sendebereich der von VF D2 in der Bundesrepublik Deutschland betriebenen Funkstationen in Anspruch nehmen. Dabei werden Telekommunikationsverbindungen von VF D2 im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von 97 % hergestellt.
- 4.4 VF D2 ermöglicht auch den technischen Zugang zu Diensten anderer Anbieter, soweit ein Vertrag zwischen VF D2 und dem Anbieter besteht. Bei Nutzung dieser Dienste entsteht ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter. Name, Anschrift und Dienstangebot der jeweiligen Anbieter benennt VF D2 auf Anfrage. VF D2 behält sich das Recht vor, die Auswahl der Anbieter, deren Dienstleistungen der Kunde ggf. im Ausland in Anspruch nehmen kann (International Roaming) sowie den Inhalt der mit diesen Anbietern bestehenden Verträge jederzeit zu ändern. Im Übrigen bestimmt sich der Umfang der International Roaming-Leistungen nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers.

- 4.5 Zeitweilige Störungen oder Unterbrechungen der Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streiks, Aussperrungen und behördlichen Anordnungen sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen von VF D2 oder wegen sonstiger Maßnahmen, die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb des VF D2-Netzes erforderlich sind, ergeben. Dies gilt entsprechend für Störungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die VF D2 zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt. Darüber hinaus ist VF D2 berechtigt, ihre vertraglichen Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Netzbetrieb erforderlich ist. VF D2 wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um Störungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren Beseitigung hinzuwirken. Dauert eine von VF D2 zu vertretende Störung oder Unterbrechung länger als 24 Stunden, ist der Kunde zur anteiligen Minderung des monatlichen Basispreises berechtigt.

- 4.6 Wird eine Dienstleistung von VF D2 nur für einen bestimmten Zeitraum angeboten, nur in Verbindung mit einem bestimmten Tarif und/oder nur gegen ein zusätzliches Entgelt erbracht, wird dies in der Preisliste oder einer Produktbeschreibung ausgewiesen.

- 4.7 Soweit im Produktumfang enthalten und vom Kunden gewünscht, wird VF D2 die Kundendaten zum Zweck des Eintrags in ein Telefonverzeichnis an die Deutsche Telekom AG weitergeben; § 47 des Telekommunikationsgesetzes bleibt unberührt.

- 4.8 Sofern der Kunde von einem gesetzlichen Anspruch zur Übertragung einer ihm zugeleiteten Rufnummer zu einem anderen Anbieter (Portierung) Gebrauch macht, hat VF D2 das Recht, die vertraglichen Leistungen bis zu 4 Tage vor dem Vertragsende einzustellen, wenn dies aus abwicklungstechnischen Gründen bei der Portierung erforderlich ist. Die Portierung einer Rufnummer ist nur möglich, wenn spätestens 4 Wochen nach Vertragsende ein entsprechender Antrag über den die Rufnummer aufnehmenden Anbieter bei VF D2 eingegangen ist.

5. Zahlungsverpflichtung, Verzug des Kunden

- 5.1 Der von VF D2 in Rechnung gestellte Betrag ist mit Zugang der Rechnung fällig und muss spätestens an dem von VF D2 angegebenen Zahlungstermin eingegangen sein. Bei Nichterteilung oder Widerruf einer Einzugsermächtigung durch den Kunden erhebt VF D2 ein Zusatzentgelt für administrative Abwicklung nach der jeweils gültigen Preisliste.

- 5.2 Bei Verzug des Kunden ist VF D2 berechtigt,
- a) alle Forderungen gegen den Kunden sofort fällig zu stellen, wenn die Forderung, mit deren Erfüllung der Kunde in Verzug ist, mindestens 20 % der fällig zu stellenden Forderungen beträgt und/oder
- b) die vertraglichen Leistungen einzustellen, bis der Kunde seine fälligen Verbindlichkeiten gezahlt und/oder ausreichende Sicherheiten entsprechend Ziff. 3 gestellt bzw. aufgefüllt hat.

Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teiles des Rechnungsbetrages in Verzug, ist VF D2 berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

Für Festnetzanschlüsse gelten allein die gesetzlichen Regelungen zu Zahlungsverzug und Sperre.

- 5.3 Einwendungen gegen die Rechnung sind innerhalb von 8 Wochen nach deren Zugang schriftlich geltend zu machen. VF D2 weist den Kunden im Einzelfall auf diese Frist hin. Ansprüche des Kunden bei begründeten Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt, soweit VF D2 eine Überprüfung datenschutzrechtlich möglich ist.

- 5.4 Befindet sich der Kunde in Verzug, werden – vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens – Zinsen in Höhe von 4 % über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 Bürgerliches Gesetzbuch berechnet. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

- 5.5 Die vorstehenden Regelungen der Ziff. 5.1 - 5.4 finden keine Anwendung auf Verträge mit Vorleistungspflicht des Kunden (Prepaid-Verträge). Für diese Verträge gilt: Bei Verzug des Kunden ist VF D2 nach 2 Wochen berechtigt, den Zugang zum VF D2-Netz vorübergehend zu sperren (temporäre Deaktivierung). Nach weiteren 4 Wochen des Verzuges kann VF D2 den Vertrag fristlos kündigen und die Vodafone-Karte permanent deaktivieren.

- 5.6 Der Kunde ist zur Zahlung der Entgelte auch verpflichtet, wenn ein Dritter die Leistungen von VF D2 aus dem Vertrag nutzt.

- 5.7 Gegen Forderungen von VF D2 kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6. Vertragsdauer, Kündigung, Sperre

- 6.1 Soweit im Einzelfall nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über VF D2-Dienstleistungen eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von 3 Monaten. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils 1 Jahr. Kündigungen haben schriftlich, nicht elektronisch, zu erfolgen.

Prepaid-Verträge haben keine Mindestlaufzeit und können von beiden Parteien mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Die Kündigung kann schriftlich, in Textform oder per SMS erklärt werden.

- 6.2 Eine fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich. Ein solcher liegt für VF D2 insbesondere vor, wenn aufgrund äußerer Umstände davon auszugehen ist, dass Dienstleistungen missbräuchlich in Anspruch genommen werden. Liegt ein wichtiger Grund vor, ist VF D2 ferner befugt, die Zugangsberechtigung des Kunden zu VF D2-Diensten mit sofortiger Wirkung zu sperren.

7. Pflichten und Haftung des Kunden

- 7.1 Der Kunde informiert VF D2 unverzüglich über jede Änderung seiner bei VF D2 hinterlegten Daten.

- 7.2 Der Kunde hat VF D2 das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung der Vodafone-Karte unverzüglich – bei telefonischer Mitteilung unter Angabe seines Kundenkennwortes – mitzuteilen. VF D2 wird die Vodafone-Karte sofort sperren. Bei unverzüglicher Mitteilung haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung entstandenen Entgelte nur bis zu 50,- €. Die betragsmäßige Haftungsbegrenzung gilt nicht, wenn der Kunde das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

- 7.3 Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen von VF D2 nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

- das VF D2-Netz und seine logische Struktur und/oder andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
- keine Viren, unzulässigen Werbesendungen, Kettenbriefe oder sonstigen belästigenden Nachrichten zu übertragen;
- keine Rechte Dritter, insb. Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;

- nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstoßen;
- Dienstleistungen nur als Endkunde im dafür üblichen Umfang sowie nicht zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen der Anrufer aufgrund des Anrufs und/oder in Abhängigkeit von der Dauer der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenstände

lungen Dritter erhält (z. B. Verbindungen zu Werbehottlines). Dies gilt insbesondere für Tarife, bei denen VF D2 Dienstleistungen unabhängig von der genutzten Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis zur Verfügung stellt (z. B. Flatrate-Tarife);

- die Leistungen nicht dazu zu nutzen, einen Rechner permanent als Server erreichbar zu machen;

- leitungsgebundene Telekommunikationsdienstleistungen nur innerhalb einer Wohneinheit zu nutzen;

- leitungsvermittelte Telekommunikationsdienstleistungen nur zum Aufbau manuell über das Endgerät hergestellter Verbindungen zu nutzen;

- keine Zielrufnummern anzuzahlen, wenn das Zustandekommen einer Verbindung vom Kunden nicht gewünscht ist und/oder bekannt ist, dass das Zustandekommen der Verbindung – insbesondere auch durch technische Vorkehrungen – vom Inhaber der Zielrufnummer oder auf seine Veranlassung von Dritten verhindert werden wird;

- keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen.

- 7.4 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 7.3, ist VF D2 berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber VF D2 auf Schadenersatz.

- 7.5 Bei Streitigkeiten aus dem Vertrag hat der Kunde die Möglichkeit, bei der Schlichtungsstelle der Bundesnetzagentur mit Hilfe eines dort erhältlichen Formulars einen Antrag auf Durchführung eines außergerichtlichen Schlichtungsverfahrens zu stellen.

8. Vertragsübernahme

Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit Zustimmung von VF D2 übertragen.

9. Speicherung von Verkehrsdaten, Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung

- 9.1 VF D2 speichert – vorbehaltlich Ziff. 9.2 – Verkehrsdaten (Daten, die bei der Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen erhoben, verarbeitet oder genutzt werden) zu Beweiswecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte vollständig bis zu 6 Monate nach Abrechnung.

- 9.2 Auf Verlangen des Kunden werden die Verkehrsdaten
- a) unter Kürzung der Zielrufnummer um die letzten 3 Ziffern bis zu 6 Monate nach Abrechnung gespeichert oder
- b) spätestens mit Abrechnung vollständig gelöscht.

VF D2 ist eine nachträgliche Prüfung der Entgeltberechnung nur in dem Umfang möglich, in dem eine Speicherung der Verkehrsdaten erfolgt. Würden Verkehrsdaten aufgrund rechtlicher Verpflichtung oder auf Kundenwunsch gelöscht (verkürzte Speicherung oder vollständige Löschung), trifft VF D2 keine Nachweispflicht für die Einzelverbindungen.

- 9.3 Verlangt der Kunde einen Einzelverbindungsbeleg, weist er Mitbenutzer auf die Speicherung und Mitteilung der Verkehrsdaten hin und beteiligt, sofern erforderlich, den Betriebsrat, die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

10. Nutzung von Daten

- 10.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, willigt der Kunde mit Vertragsschluss – jederzeit widerruflich – darin ein, dass VF D2 seine Verkehrsdaten zur Vermarktung und bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdienstleistungen oder zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen gemäß Ziffer 9.1, 9.2 speichert, verarbeitet und nutzt, ihn zu Werbezwecken (auch automatisiert) anruft oder ihm per Textfax oder in Form elektronischer Nachrichten Werbung zusendet und seine Bestandsdaten (Daten, die erhoben werden, um das Vertragsverhältnis einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern) verarbeitet und nutzt, soweit dies zur Kundenberatung, Werbung und Marktforschung erforderlich ist. Bei Nichterteilung oder Widerruf der Einwilligung bleiben etwaige gesetzliche Werbebeschränkungen bestehen.

- 10.2 Die Vodafone-Rufnummer ist für die Inverssuche (Telefonauskunft über die in öffentlichen Verzeichnissen eingetragenen Namens- und/oder Adressdaten des Kunden bei Nennung der Rufnummer) freigegeben; ein Widerspruch des Kunden ist jederzeit möglich.

11. Datenaustausch mit Auskunfteien

- 11.1 VF D2 ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzug, beantragter Mahnbeseid bei unbestrittenen Forderungen, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie Anschlussperrungen in Missbrauchsfällen) dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP) sowie der Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte einholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten bei der SCHUFA oder dem FPP aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält VF D2 hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von VF D2, eines Vertragspartners der SCHUFA oder eines Teilnehmers des FPP erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht VF D2 darüber hinaus mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

- 11.2 Der Kunde erhält auf Wunsch die Anschriften der jeweiligen Unternehmen sowie ein Merkblatt über den FPP und die SCHUFA.

Stand: 01.06.2007